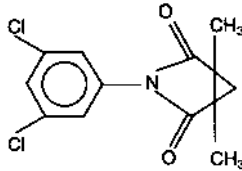


# Procymidon

## Synonym:

N-(3,5-Dichlorphenyl)-1,2-dimethylcyclopropan-1,2-dicarboximid

## Chemische Formel:



## Beschaffenheit:

Weißer Kristalle; schwacher Eigengeruch;

Dampfdruck (in mbar bei 20 °C)

$1,053 \cdot 10^{-4}$ ;

Löslichkeit (in g/100 ml bei 25 °C) Wasser:

$4,5 \cdot 10^{-4}$

Aceton:

18

Chloroform:

21,6

DMF:

22,8

Xylol:

18

## Vorkommen:

Sumisclex (50 %)

## Verwendung:

Fungizid

## Wirkungscharakter/Stoffwechselverhalten:

Imid.

Nach Behandlung von Ratten mit  $^{14}\text{C}$ - oder  $^3\text{H}$ -markiertem Procymidon schnelle und fast vollständige Ausscheidung der Radioaktivität innerhalb weniger Tage. Keine Anreicherung von Procymidon und seinen Metaboliten in Organen und Geweben.

## Toxizität:

LD<sub>50</sub> Ratte oral 6800 mg/kg

LD<sub>50</sub> Ratte dermal 2500 mg/kg

LC<sub>50</sub> Ratte inhal. 0,109 mg/l/4h

## Symptome:

ZNS-Depression

## Nachweis:

GC

## Therapie:

Giftentfernung (Auge, Haut mit Roticlean), nach Verschlucken Kohle-Pulvis, Natriumsulfat, Magenspülung nach Giftaufnahme in großer Menge; Plasmaexpander im Schock, Natriumbicarbonat zum Azidoseausgleich.